Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

Wasserhaushalt Österreich

Monatsbericht Oktober 2026



Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:
Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft, Marxergasse 2, 1030 Wien
Autorinnen und Autoren: Korbinian Breinl, Monika Weichselbaumer
Gesamtumsetzung: Abteilung IV/3 Wasserhaushalt
Fotonachweis Cover: Kapruner Ache (Salzburg), Roman Heidegger (S.1)
Wien, 4. November 2026

Copyright und Haftung:
Die im Monatsbericht angegebenen Daten sind **vorgeprüft und daher von provisorischem Charakter**. Der hydrographische Dienst Österreichs, vertreten durch die Abteilung IV/3 - Wasserhaushalt im BMLUK, behält sich Änderungen im Zuge der Qualitätssicherung vor.

Auszugsweiser Abdruck ist nur mit Quellenangabe gestattet, alle sonstigen Rechte sind ohne schriftliche Zustimmung des Medieninhabers unzulässig.
Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in dieser Publikation trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des Bundeskanzleramtes und der Autorin / des Autors ausgeschlossen ist. Rechtausführungen stellen die unverbindliche Meinung der Autorin / des Autors dar und können der Rechtsprechung der unabhängigen Gerichte keinesfalls vorgreifen.

Rückmeldungen: Ihre Überlegungen zu vorliegender Publikation übermitteln Sie bitte an wasserhaushalt@bmluk.gv.at.

Inhalt

Zusammenfassung des Monats 4
Lufttemperatur und Niederschlag 4
Oberflächengewässer 4
Grundwasser 5
Ausblick 5

Abbildungen – Lufttemperatur 6

Abbildungen – Niederschlag 12

Abbildungen – Oberflächengewässer 20

Abbildungen – Grundwasser 26

Abbildungen – Langzeitentwicklung 30

Zusammenfassung des Monats

Lufttemperatur und Niederschlag

Die über Österreich gemittelte Lufttemperatur lag im Oktober 2026 bei 8,4 °C und damit um 1,3 °C über dem langjährigen Monatsmittel der Klimanormalperiode 1991–2020 (Abbildung 1, Abbildung 2). Die positive Temperaturabweichung fiel damit geringer aus als im September (+2,1 °C). Überdurchschnittliche Temperaturen wurden in allen Bundesländern verzeichnet, mit den größten positiven Abweichungen in Salzburg (+2,0 °C) und Tirol (+1,8 °C). Im Dreimonatsmittel von August bis Oktober lag die Lufttemperatur um 2,2 °C über dem langjährigen Durchschnitt (Abbildung 3). Im Zwölfmonatsrückblick ergibt sich eine österreichweit gemittelte Temperaturanomalie von 1,6 °C, mit besonders hohen positiven Anomalien im Westen und in den Bergregionen (Abbildung 4, Abbildung 17, Tabelle 1, Tabelle 2).

Im Österreichmittel fielen im Oktober 57 mm Niederschlag, was einem österreichweiten Defizit von 36 % gegenüber dem langjährigen Mittel entspricht (Abbildung 5, Abbildung 6). Damit setzte sich die seit Monaten anhaltende Trockenheit in weiten Teilen Österreichs fort. Besonders ausgeprägt waren die Niederschlagsdefizite in Wien, Kärnten und der Steiermark, während in Vorarlberg annähernd durchschnittliche Niederschlagsmengen verzeichnet wurden (Tabelle 3). Im Dreimonatszeitraum August bis Oktober ergibt sich ein Niederschlagsdefizit von 32 % (Abbildung 7). Im Zwölfmonatsrückblick beträgt das österreichweite Niederschlagsdefizit 33 % und betrifft nahezu das gesamte Bundesgebiet (Abbildung 8, Abbildung 18, Tabelle 3, Tabelle 4). Die Schneebedeckung war in den Hochlagen regional unterschiedlich, überwiegend jedoch gering bis unterdurchschnittlich (Abbildung 9, Abbildung 10).

Oberflächengewässer

Die monatlichen Abflüsse blieben auch im Oktober österreichweit auf niedrigem Niveau. An rund 95 % der ausgewerteten Pegelmessstellen lagen die Monatsmittel im niedrigen oder sehr niedrigen Bereich, wobei sehr niedrige Abflüsse weiterhin deutlich überwogen (Abbildung 11, Abbildung 12, Tabelle 5). Besonders ausgeprägt war die Niederwassersituation im Osten und Süden Österreichs. Hochwasserabflüsse wurden nicht registriert (Abbildung 13). Am Neusiedler See (Pegel Neusiedl) setzte sich der Rückgang des Wasserstands fort. Der Wasserstand lag Ende Oktober deutlich unter dem langjährigen Mittel und näherte sich dem historischen Tiefststand (Abbildung 14). Der mittlere

Wasserstand lag am 31. Oktober bei 114,90 m ü. A. und damit 49 cm unter dem langjährigen Mittel sowie lediglich 3 cm über dem Rekordtiefstand aus dem Jahr 2022 (Wasserportal Burgenland). Der Wasserstand des Bodensees (Seepegel Bregenz) stagnierte im Monatsverlauf und lag Ende Oktober 8 cm über dem bisherigen saisonalen Minimum.

Grundwasser

Die Grundwasserstände blieben im Oktober österreichweit überwiegend niedrig bis sehr niedrig. An rund 90 % der ausgewerteten Grundwassermessstellen lagen die Niveaus im niedrigen oder sehr niedrigen Bereich. Gegenüber September zeigte sich damit insgesamt keine wesentliche Verbesserung. Regional waren jedoch unterschiedliche Entwicklungen zu beobachten: Während sich die Grundwassersituation im Westen Österreichs geringfügig entspannte, nahm der Anteil der Messstellen mit sehr niedrigen Grundwasserständen im Süden und Osten, vor allem in Kärnten und der Steiermark, weiter zu (Abbildung 15, Abbildung 16, Abbildung 20, Tabelle 6).

Ausblick

Laut Prognose der GeoSphere Austria vom 29. Oktober 2026 ist um den Monatswechsel mit kühler und wechselhafter Witterung zu rechnen. Dabei werden Regen und Schnee erwartet, bei einer Schneefallgrenze um 1.000 m. Die größten Niederschlagsmengen dürften im Nordosten Österreichs fallen, insgesamt bleiben die Mengen jedoch gering. Für die erste Novemberhälfte wird weiterhin eher kühle Witterung prognostiziert, wobei zunächst nur wenig Niederschlag und in der zweiten Woche durchschnittliche Niederschlagsmengen erwartet werden.

Für die zweite Novemberhälfte zeichnet sich eine zunehmend mildere und feuchtere Witterung ab. Dieser Trend dürfte sich laut den vorliegenden Prognosen bis Anfang Dezember fortsetzen, wobei überdurchschnittliche Temperaturen und Niederschlagsmengen erwartet werden. Damit könnten sich gegen Monatsende zumindest regional für den Wasserhaushalt günstigere Bedingungen einstellen. Angesichts der ausgeprägten Niederschlagsdefizite der vergangenen Monate ist jedoch fraglich, ob die für die kommenden Wochen prognostizierten Niederschläge bereits für eine überregionale Verbesserung der hydrologischen Situation ausreichen werden.

Abbildungen – Lufttemperatur

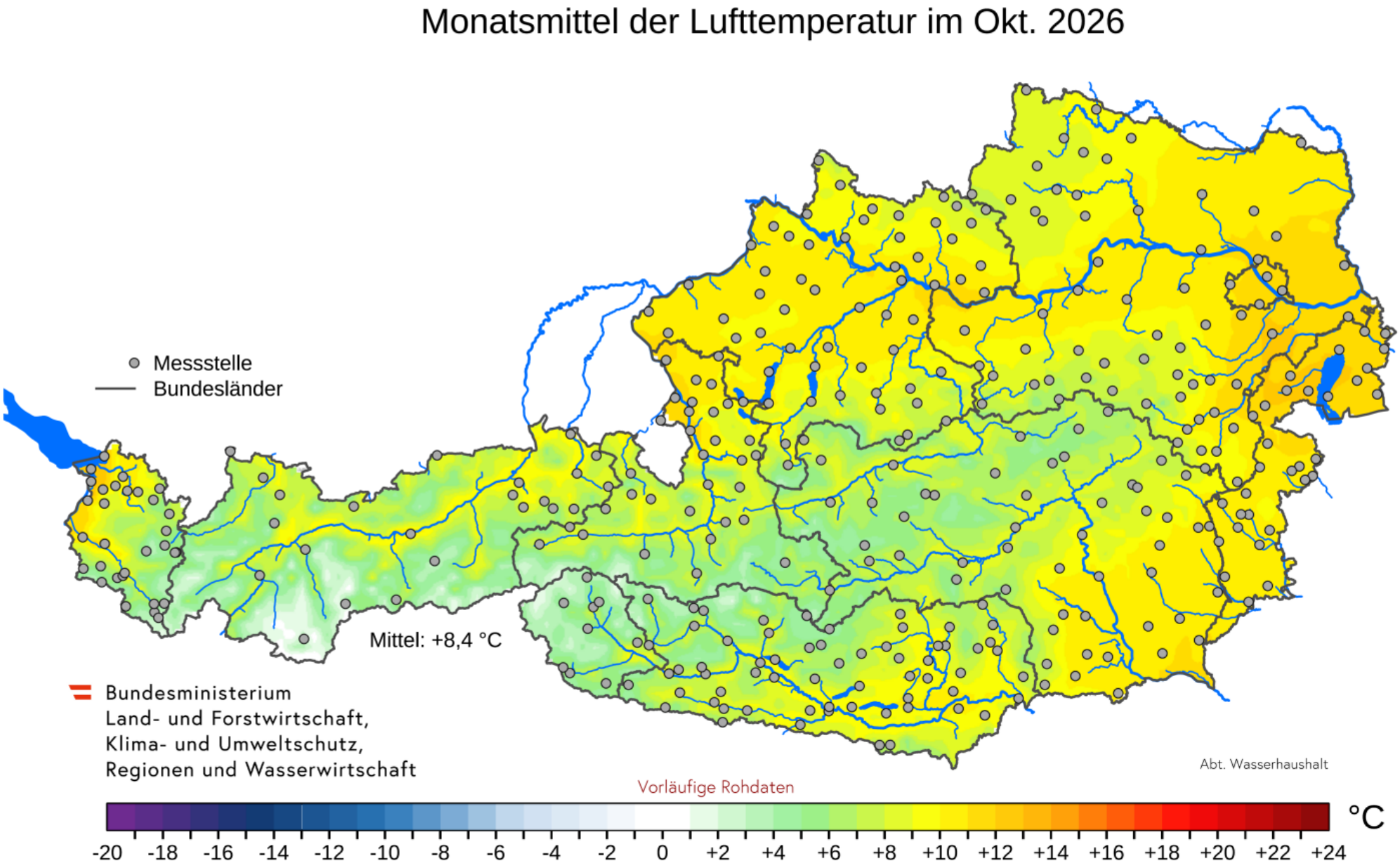


Abbildung 1. Absolutwert der monatlichen Lufttemperatur im Oktober 2026. Datengrundlage: Hydrographie Österreich.

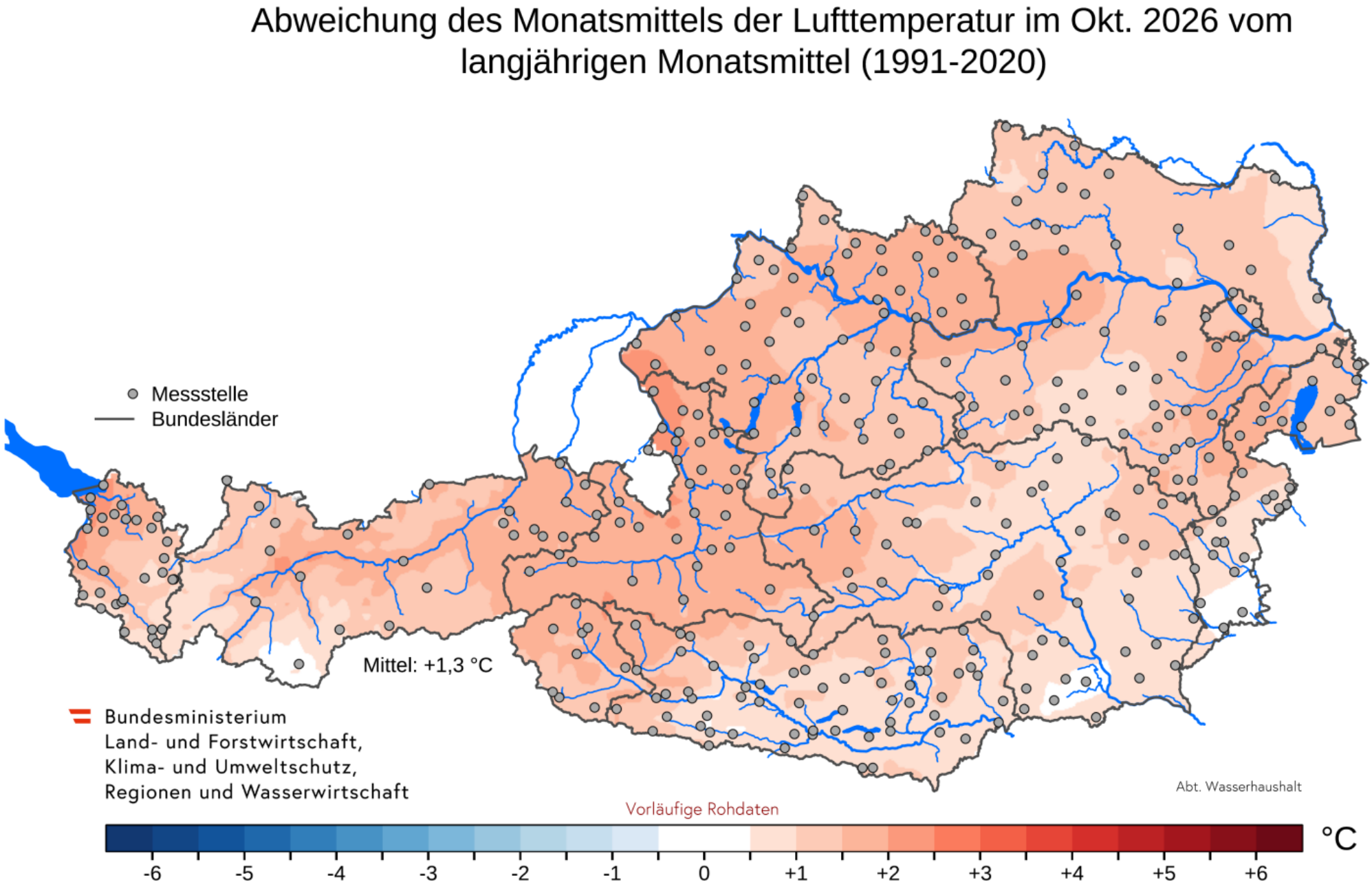


Abbildung 2. Temperaturabweichung (Oktober 2026) vom langjährigen Monatsmittel des Vergleichszeitraums 1991-2020. Datengrundlage: Hydrographie Österreich.

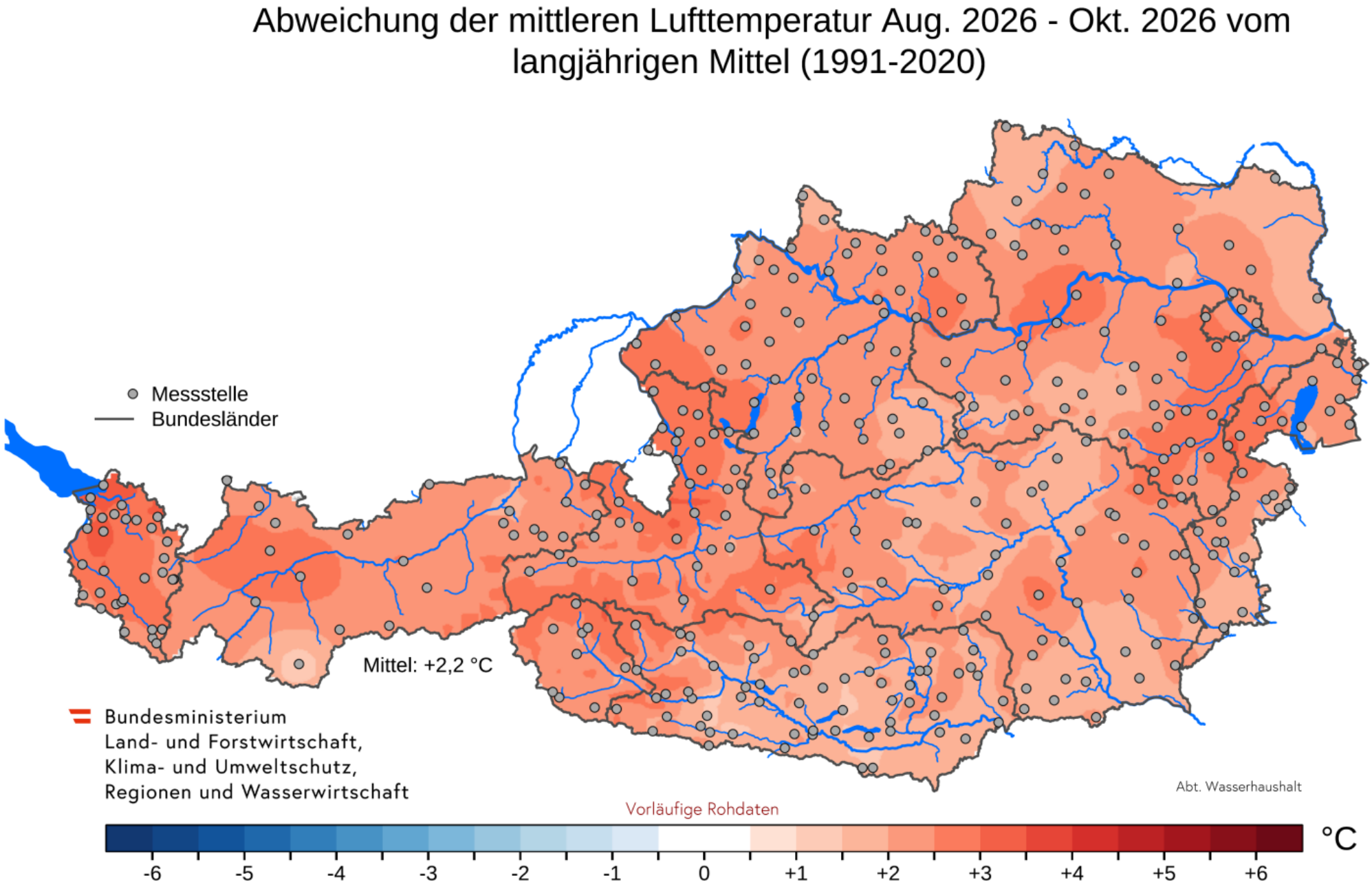


Abbildung 3. Temperaturabweichung der vergangenen drei Monate in °C vom langjährigen Dreimonatsmittel des Vergleichszeitraums 1991-2020. Datengrundlage: Hydrographie Österreich.

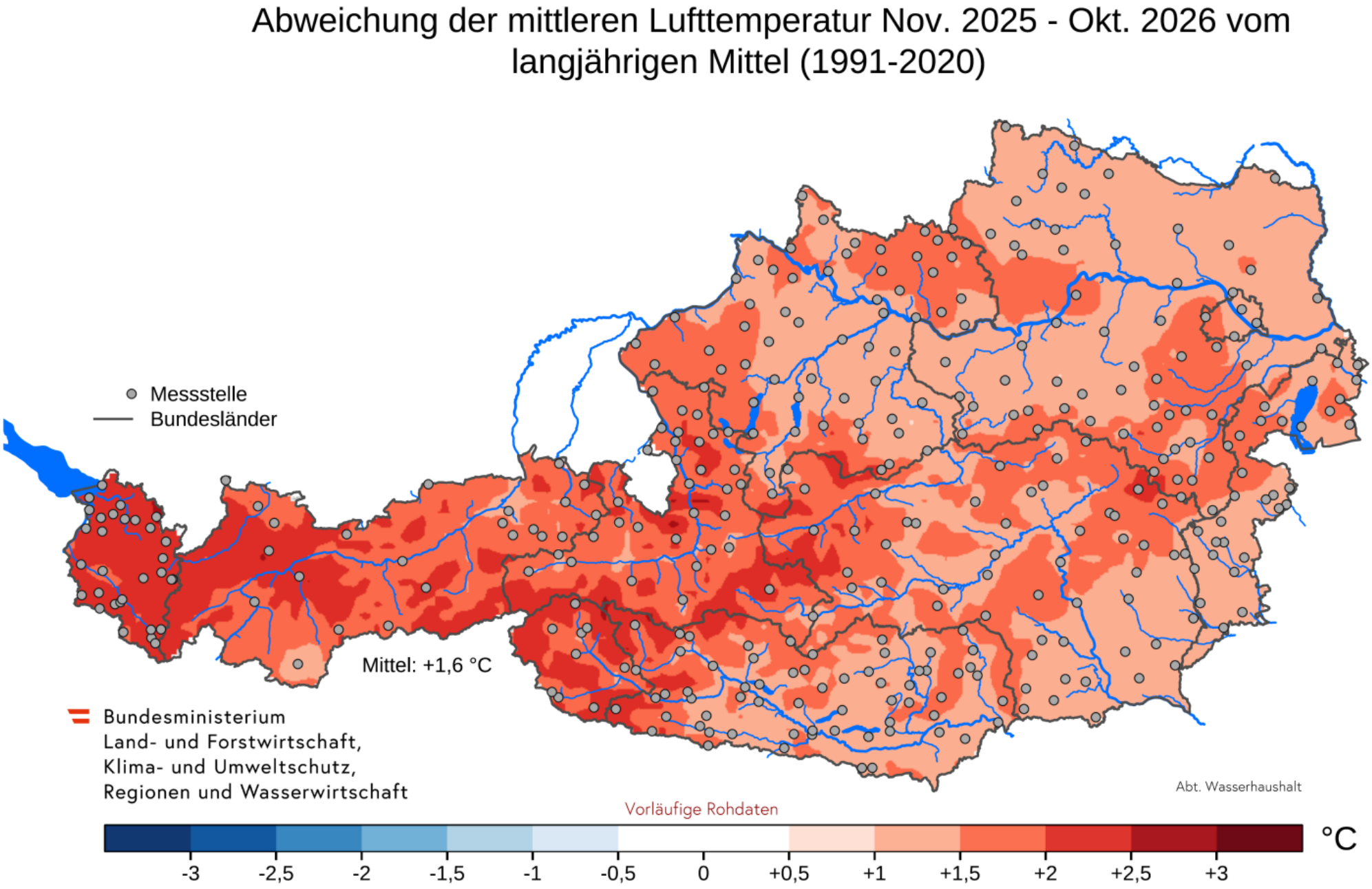


Abbildung 4. Temperaturabweichung der vergangenen zwölf Monate in °C vom langjährigen Zwölfmonatsmittel des Vergleichszeitraums 1991-2020. Datengrundlage: Hydrographie Österreich.

Tabelle 1. Abweichung der mittleren Gebietstemperatur der vergangenen Monate in °C vom langjährigen Monatsmittel des Vergleichszeitraums 1991-2020, gelistet für die Bundesländer in Österreich. Rechte Spalte: Mittel aller vergangenen Monate.

Bundesland	Nov 2025	Dez 2025	Jän 2026	Feb 2026	Mär 2026	Apr 2026	Mai 2026	Jun 2026	Jul 2026	Aug 2026	Sep 2026	Okt 2026	Mittel (12 M.)
Vorarlberg	0.4	2.2	0.3	3.6	0.9	2.3	1.9	3.5	3.0	3.9	3.3	1.7	2.2
Tirol	-0.2	2.2	-0.1	3.3	1.1	2.4	1.5	3.0	2.3	3.1	2.7	1.8	1.9
Salzburg	-0.4	1.7	-0.7	2.9	1.5	1.9	1.5	3.1	2.1	3.3	2.5	2.0	1.8
Kärnten	-0.4	1.9	-0.7	2.8	1.5	2.1	1.2	2.7	2.2	3.2	2.0	1.1	1.6
Steiermark	-0.4	1.9	-0.8	2.8	2.0	1.4	1.4	2.8	1.9	3.6	2.1	1.4	1.7
Niederösterreich	-0.7	1.4	-1.3	2.2	2.2	0.5	1.8	3.4	2.4	3.7	2.3	1.5	1.6
Oberösterreich	-0.9	1.1	-1.2	2.8	1.9	0.6	1.8	3.3	2.1	3.5	2.2	1.7	1.6
Burgenland	-0.4	1.6	-1.5	2.2	2.2	0.7	1.7	3.4	2.2	3.8	2.2	1.4	1.6
Wien	-0.5	1.2	-1.8	1.9	2.2	0.5	1.9	3.8	2.7	3.7	2.3	1.6	1.6

Tabelle 2. Abweichung der mittleren Gebietstemperatur der vergangenen Monate in °C vom langjährigen Monatsmittel des Vergleichszeitraums 1991-2020, gelistet für die Planungsräume (gemäß WRG §55b). Rechte Spalte: Mittel aller vergangenen Monate.

Planungsraum	Nov 2025	Dez 2025	Jän 2026	Feb 2026	Mär 2026	Apr 2026	Mai 2026	Jun 2026	Jul 2026	Aug 2026	Sep 2026	Okt 2026	Mittel (12 M.)
Rheingebiet	0.5	2.1	0.3	3.6	0.9	2.3	2.0	3.6	3.1	4.0	3.4	1.7	2.3
Donau oberhalb Jochenstein	-0.3	1.9	-0.3	3.1	1.2	2.0	1.6	3.1	2.2	3.2	2.7	1.8	1.9
Donau unterhalb Jochenstein	-0.9	1.3	-1.2	2.5	2.1	0.7	1.7	3.2	2.2	3.5	2.2	1.7	1.6
Moldaugebiet	-0.6	1.6	-1.2	2.4	2.4	0.3	1.5	2.9	1.7	3.1	1.8	1.5	1.4
Marchgebiet	-0.8	1.5	-1.4	1.8	2.3	0.3	1.7	3.6	2.4	3.4	2.0	1.3	1.5
Raab-, Rabnitz- und Leithagebiet	-0.3	1.6	-1.3	2.4	2.2	0.9	1.8	3.2	2.2	4.0	2.3	1.4	1.7
Murgebiet	-0.4	1.9	-0.8	2.9	1.8	1.5	1.4	2.8	2.0	3.5	2.2	1.3	1.7
Draugebiet	-0.4	2.0	-0.8	2.8	1.4	2.3	1.3	2.7	2.2	3.2	2.1	1.2	1.7

Abbildungen – Niederschlag

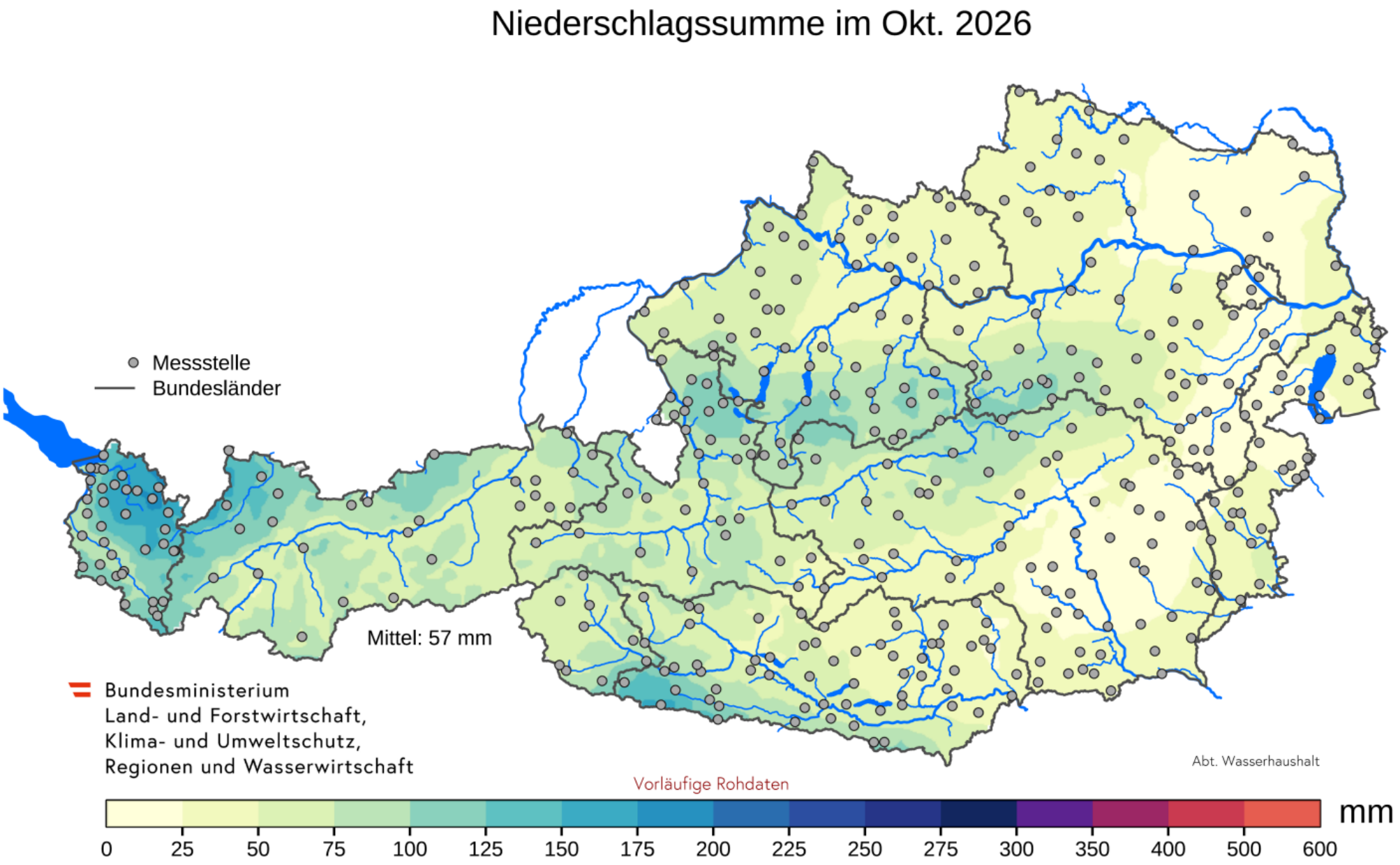


Abbildung 5. Absolutwert der monatlichen Niederschlagssumme im Oktober 2026. Datengrundlage: Hydrographie Österreich.

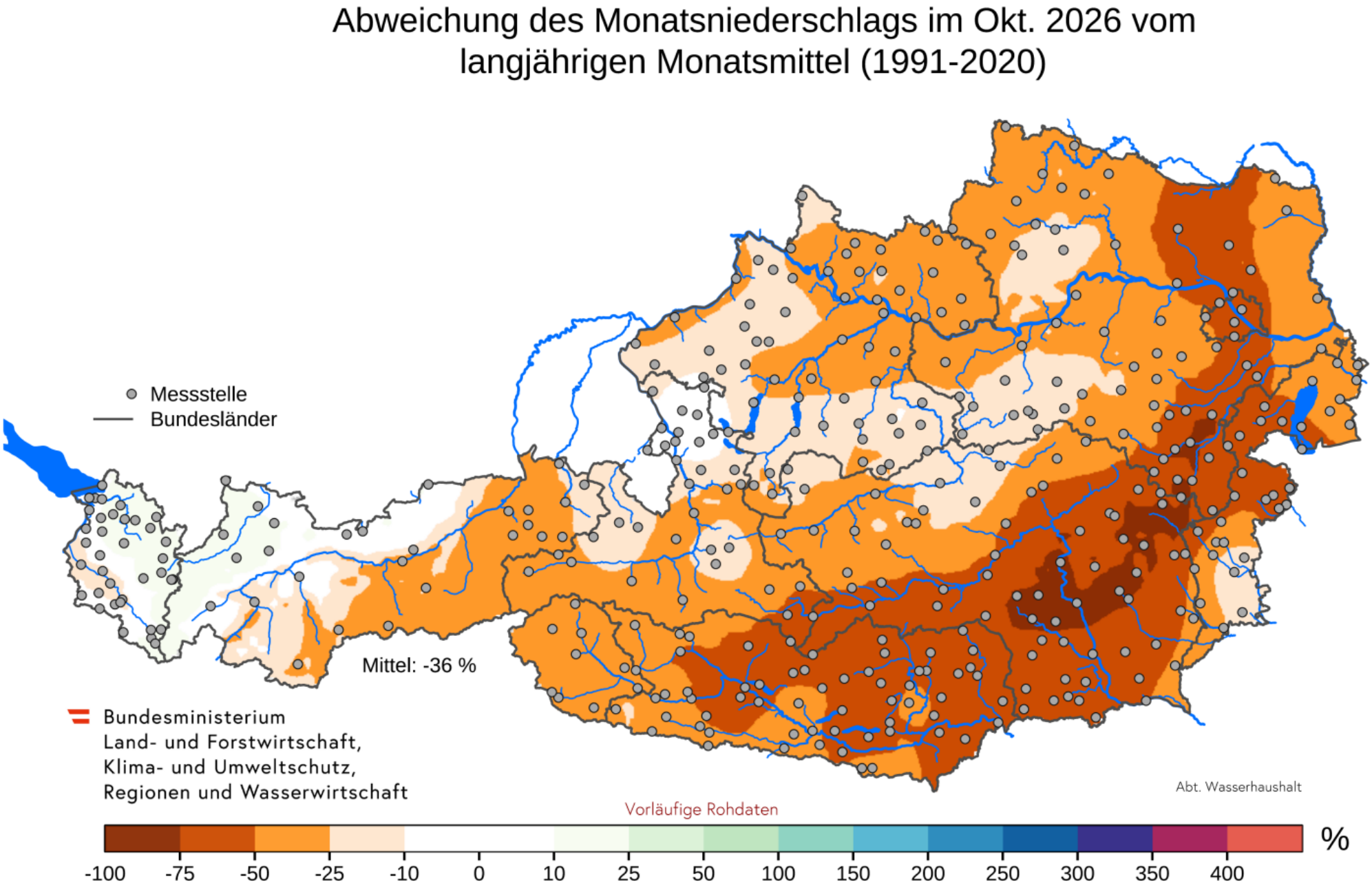


Abbildung 6. Niederschlagssumme (Oktober 2026), dargestellt als Abweichung von der mittleren monatlichen Niederschlagssumme im Vergleichszeitraum 1991-2020. Datengrundlage: Hydrographie Österreich.

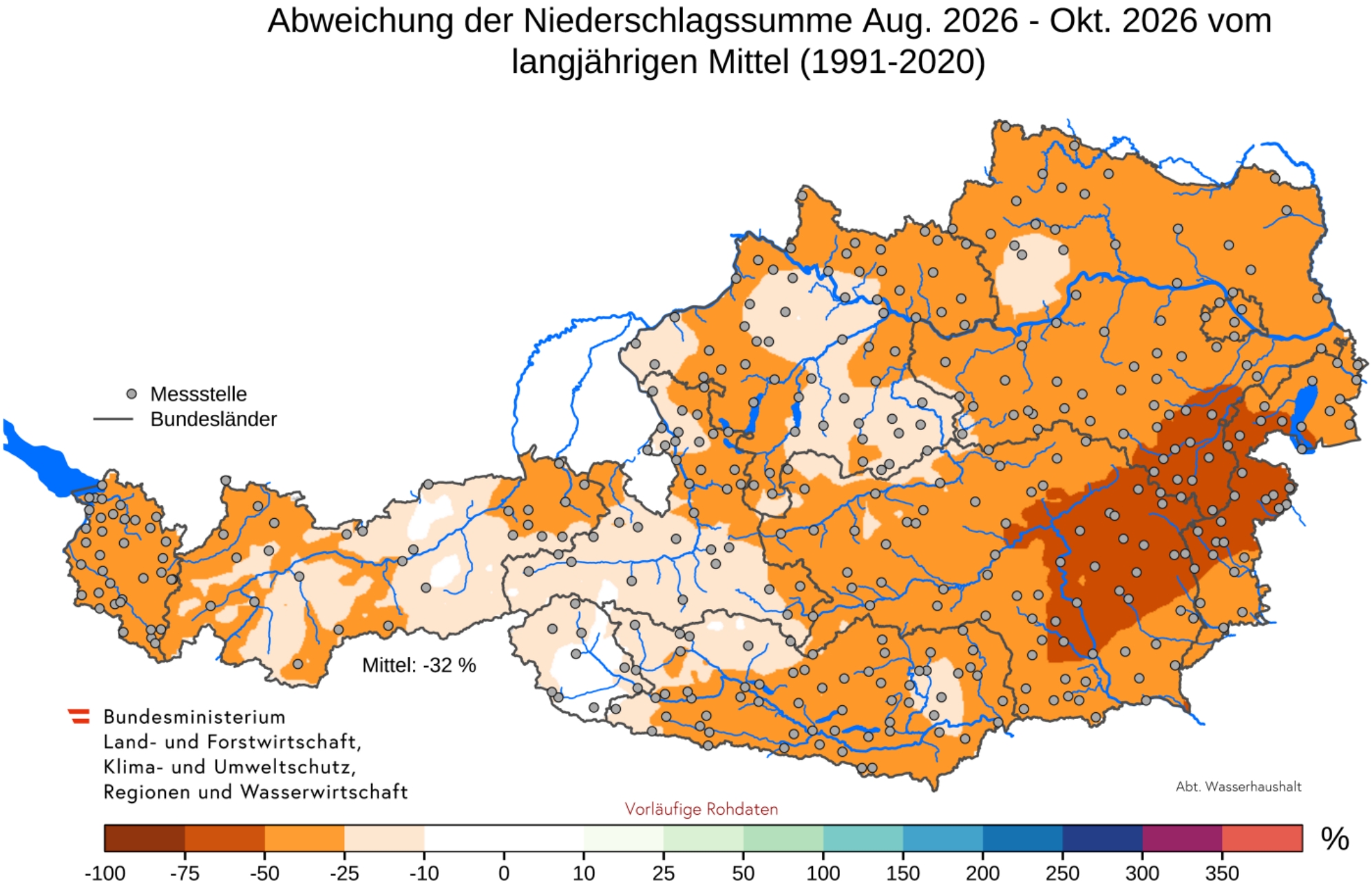


Abbildung 7. Niederschlagssumme der vergangenen drei Monate, dargestellt als Abweichung von der mittleren Dreimonatssumme im Vergleichszeitraum 1991-2020. Datengrundlage: Hydrographie Österreich.

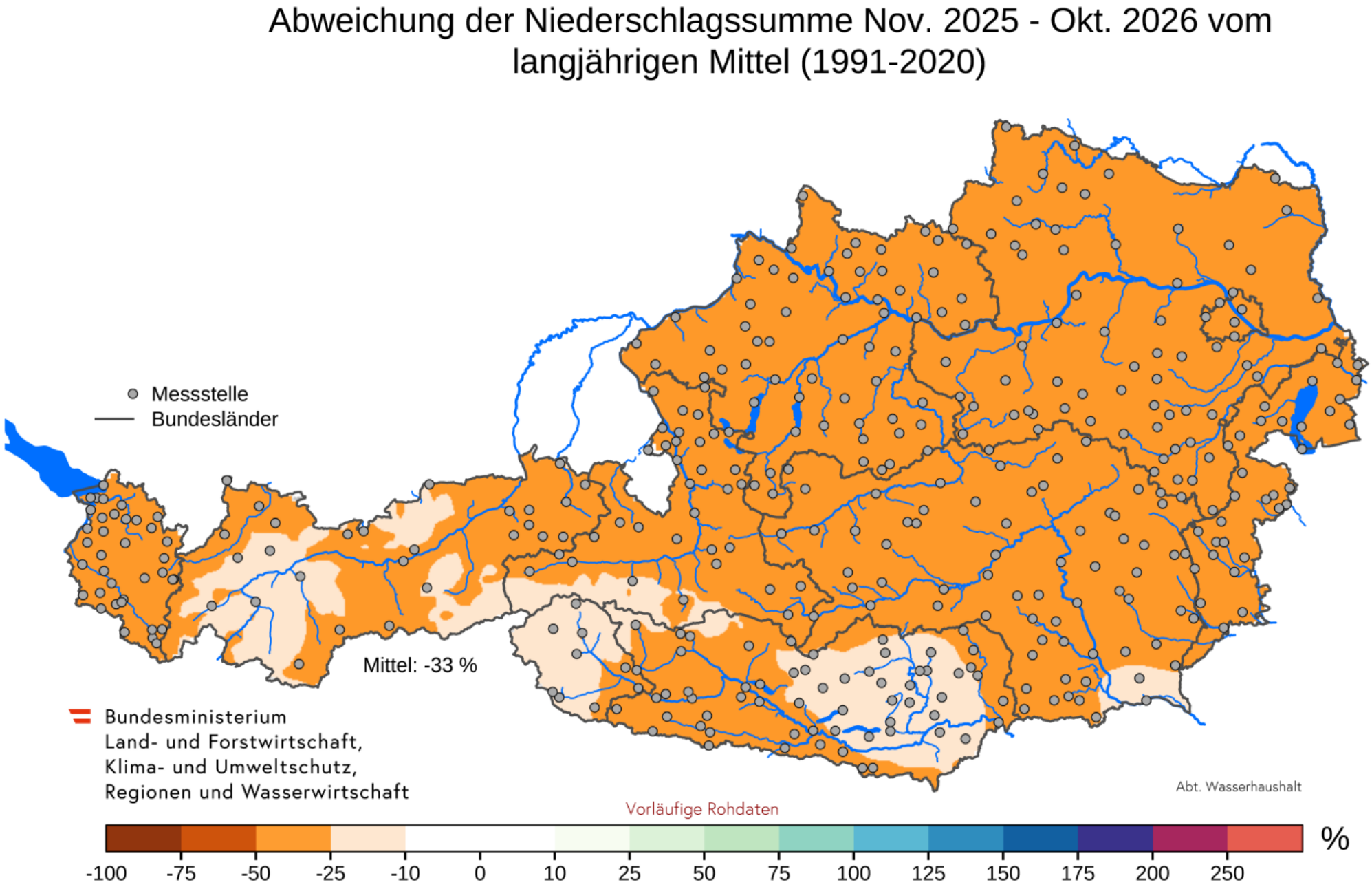


Abbildung 8. Niederschlagssumme der vergangenen zwölf Monate, dargestellt als Abweichung von der mittleren Zwölfmonatssumme im Vergleichszeitraum 1991-2020. Datengrundlage: Hydrographie Österreich.

Tabelle 3. Gebietsniederschlagssummen der vergangenen zwölf Monate für die Bundesländer in Österreich, dargestellt als Abweichung von den mittleren monatlichen Gebietsniederschlagsummen im Vergleichszeitraum 1991-2020. Rechte Spalte: Prozentuales Mittel aller vergangenen Monate.

Bundesland	Nov 2025	Dez 2025	Jän 2026	Feb 2026	Mär 2026	Apr 2026	Mai 2026	Jun 2026	Jul 2026	Aug 2026	Sep 2026	Okt 2026	Mittel (12 M.)
Vorarlberg	-10	-76	-50	54	-26	-65	-40	-19	-47	-40	-67	5	-32
Tirol	-22	-72	-48	55	-35	-60	-40	-6	-37	-19	-35	-23	-28
Salzburg	-16	-77	-55	50	-57	-69	-41	-6	-54	-22	-26	-28	-33
Kärnten	-24	-74	-14	37	-71	-68	-20	38	-49	-23	-12	-51	-28
Steiermark	-16	-56	-35	39	-58	-72	-24	0	-54	-36	-42	-51	-34
Niederösterreich	6	-53	-38	31	-46	-70	-36	-30	-63	-47	-25	-37	-34
Oberösterreich	0	-75	-54	44	-66	-59	-43	-10	-66	-33	-22	-25	-34
Burgenland	15	-26	-4	38	-46	-72	-19	-40	-56	-53	-50	-44	-30
Wien	7	-47	-33	19	-27	-77	-49	-36	-55	-50	-29	-54	-36

Tabelle 4. Gebietsniederschlagssummen der vergangenen zwölf Monate für die Planungsräume (gemäß WRG §55b), dargestellt als Abweichung von den mittleren monatlichen Gebietsniederschlagsummen im Vergleichszeitraum 1991-2020. Rechte Spalte: Prozentuales Mittel aller vergangenen Monate.

Planungsraum	Nov 2025	Dez 2025	Jän 2026	Feb 2026	Mär 2026	Apr 2026	Mai 2026	Jun 2026	Jul 2026	Aug 2026	Sep 2026	Okt 2026	Mittel (12 M.)
Rheingebiet	-10	-77	-50	53	-26	-65	-41	-20	-48	-40	-67	4	-32
Donau oberhalb Jochenstein	-17	-73	-53	54	-44	-63	-41	-9	-43	-24	-33	-21	-31
Donau unterhalb Jochenstein	-2	-68	-52	36	-54	-63	-38	-16	-64	-36	-25	-29	-34
Moldaugebiet	17	-56	-32	22	-67	-72	-23	-11	-67	-37	-28	-30	-32
Marchgebiet	26	-37	-22	39	-44	-79	-29	-40	-72	-47	-29	-38	-31
Raab-, Rabnitz- und Leithagebiet	3	-33	-5	42	-55	-75	-19	-25	-57	-53	-50	-57	-32
Murgebiet	-19	-49	-22	42	-61	-76	-25	4	-52	-34	-40	-59	-33
Draugebiet	-25	-74	-14	39	-67	-67	-24	33	-47	-19	-12	-50	-27

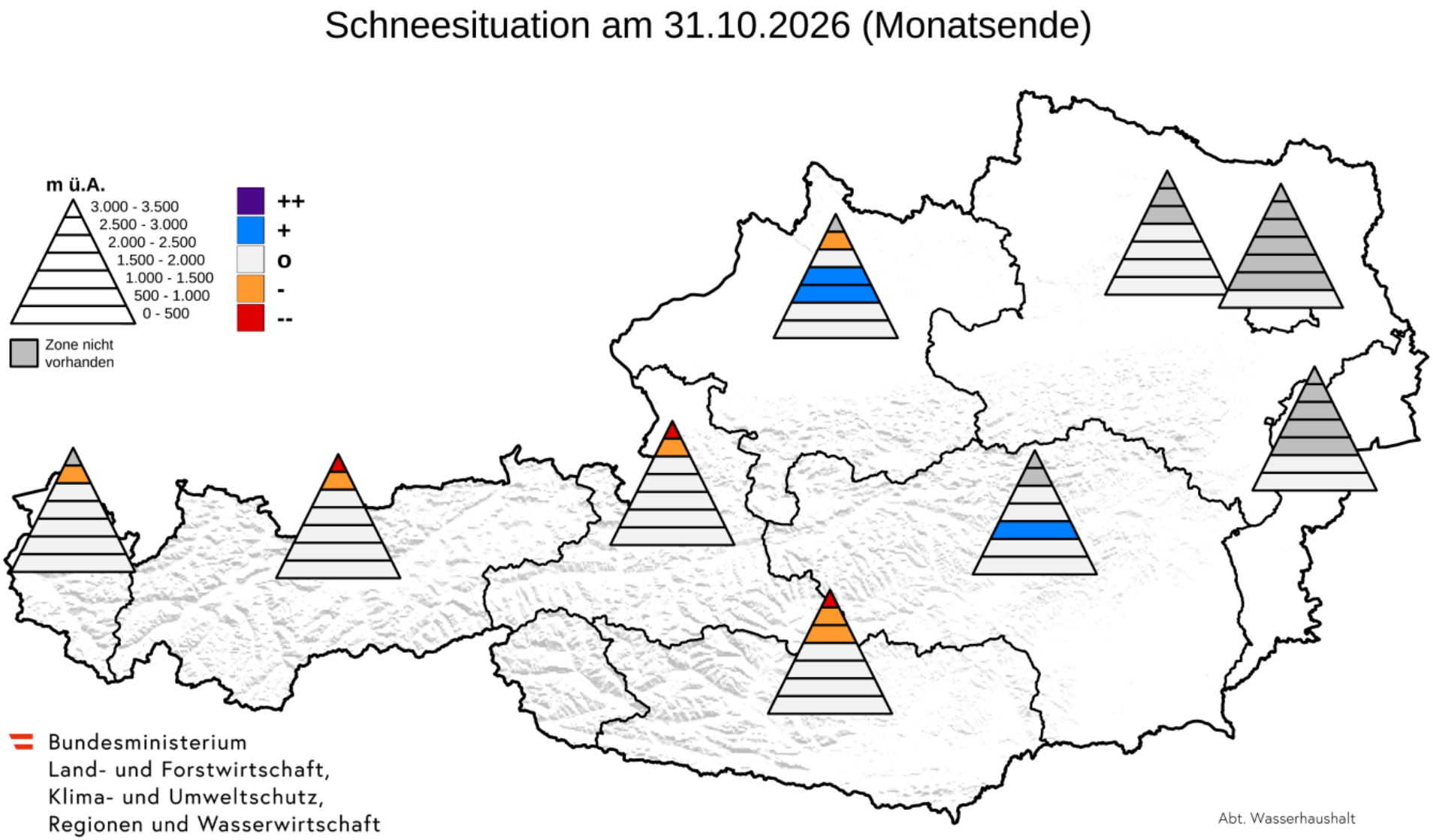


Abbildung 9. Schneesituation zum Monatsende Oktober 2026, dargestellt für die Bundesländer und verschiedene Höhenstufen. Überdurchschnittlich viel Schnee ++ (aktueller Wert >95%-Quantil der Klimanormalperiode 1991-2020), viel Schnee + (<95%-Quantil und >75%-Quantil), durchschnittliche Schneemenge o (<75%-Quantil und >25%-Quantil), geringe Schneemenge - (<25%-Quantil und >5%-Quantil), sehr geringe Schneemenge -- (<5% Quantil). Datengrundlage: snowgrid, GeoSphere Austria.

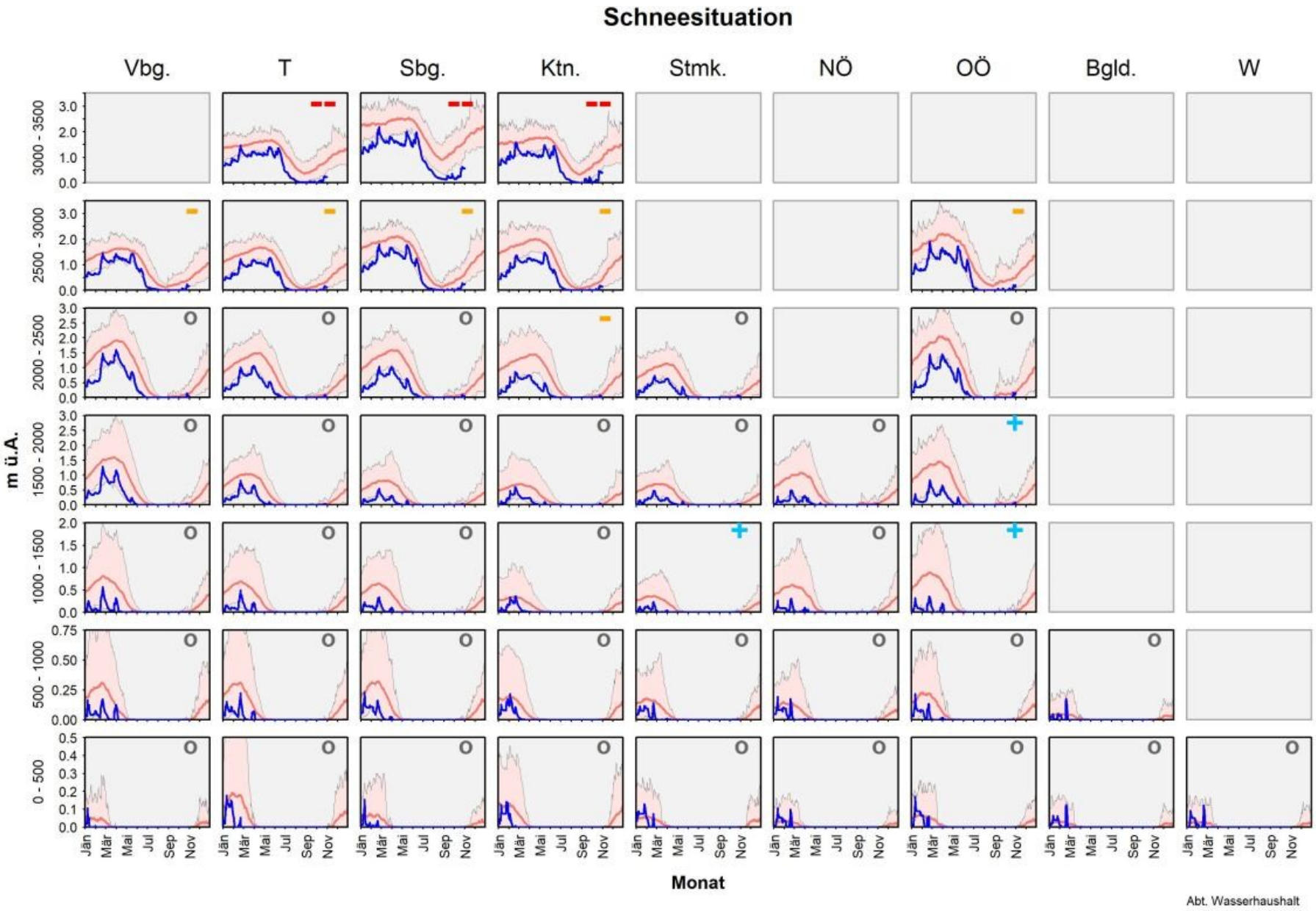


Abbildung 10. Entwicklung der Schneedecke, dargestellt für die Bundesländer und verschiedene Höhenstufen. Die aktuellen Daten sind in blau, das langjährige Mittel (1991–2020) in rot dargestellt. Die hellroten Flächen zeigen das 5%- und 95%-Quantil. Kategorisierung der aktuellen Schneehöhe zum Monatsende: ++ über dem 95%-Quantil, + zwischen dem 75%- und 95%-Quantil, o zwischen dem 25%- und 75%-Quantil, - zwischen dem 5%- und 25%-Quantil, -- unter dem 5%-Quantil. Datengrundlage: snowgrid, GeoSphere Austria.

Abbildungen – Oberflächengewässer

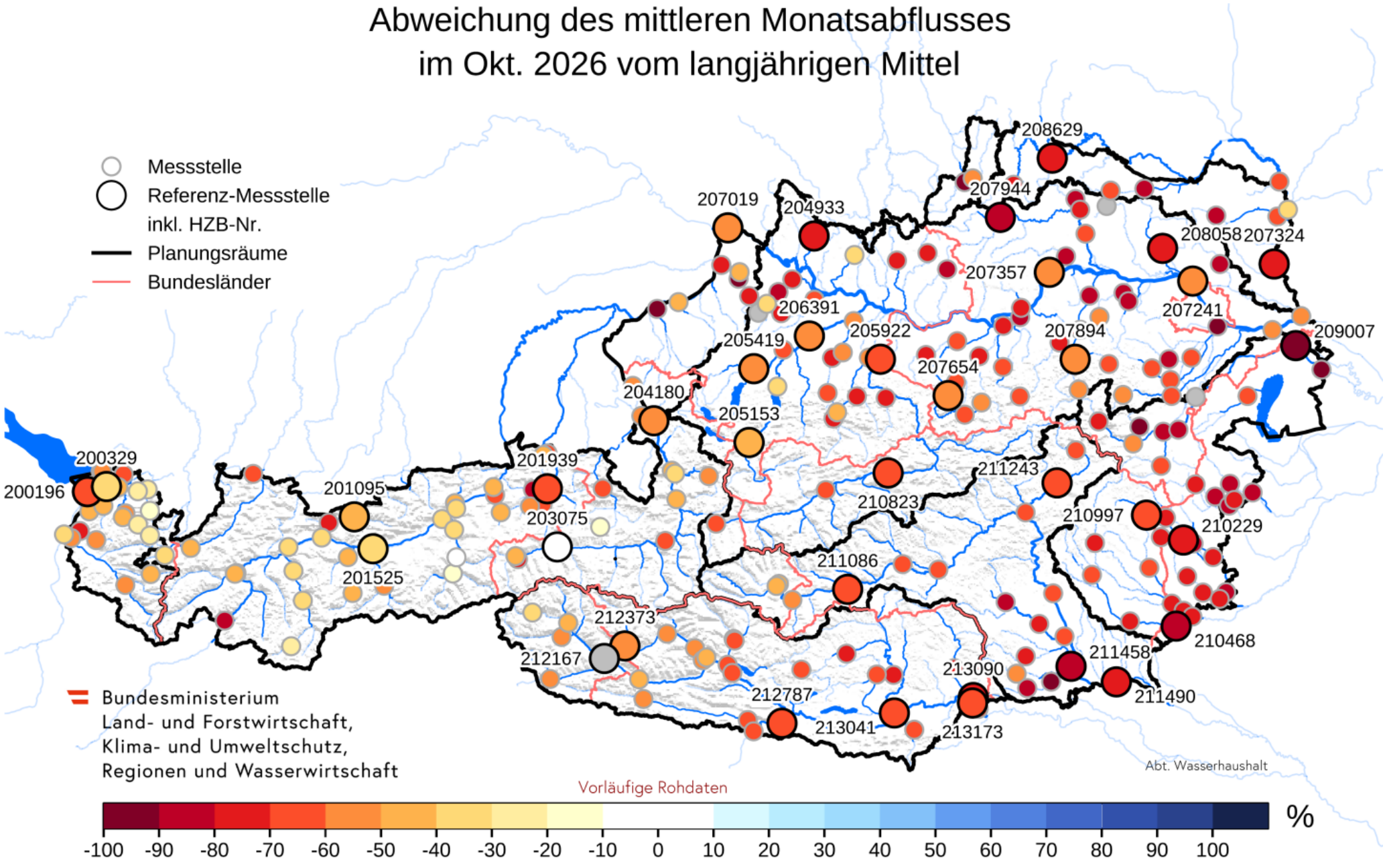


Abbildung 11. Mittlerer Monatsabfluss im Oktober 2026, dargestellt als Abweichung (Anomalie) vom langjährigen mittleren Abfluss im Oktober. Ein Wert von 0 entspricht dem langjährigen Monatsmittel. Graue Werte bedeuten (vorübergehende) Datenlücken. Vergleichszeitraum an den Messstellen: mindestens zehn Jahre der Periode 1991-2020. **Für die Referenzmessstellen sind Gangliniendiagramme im Anhang verfügbar**. Datengrundlage: Hydrographie Österreich.

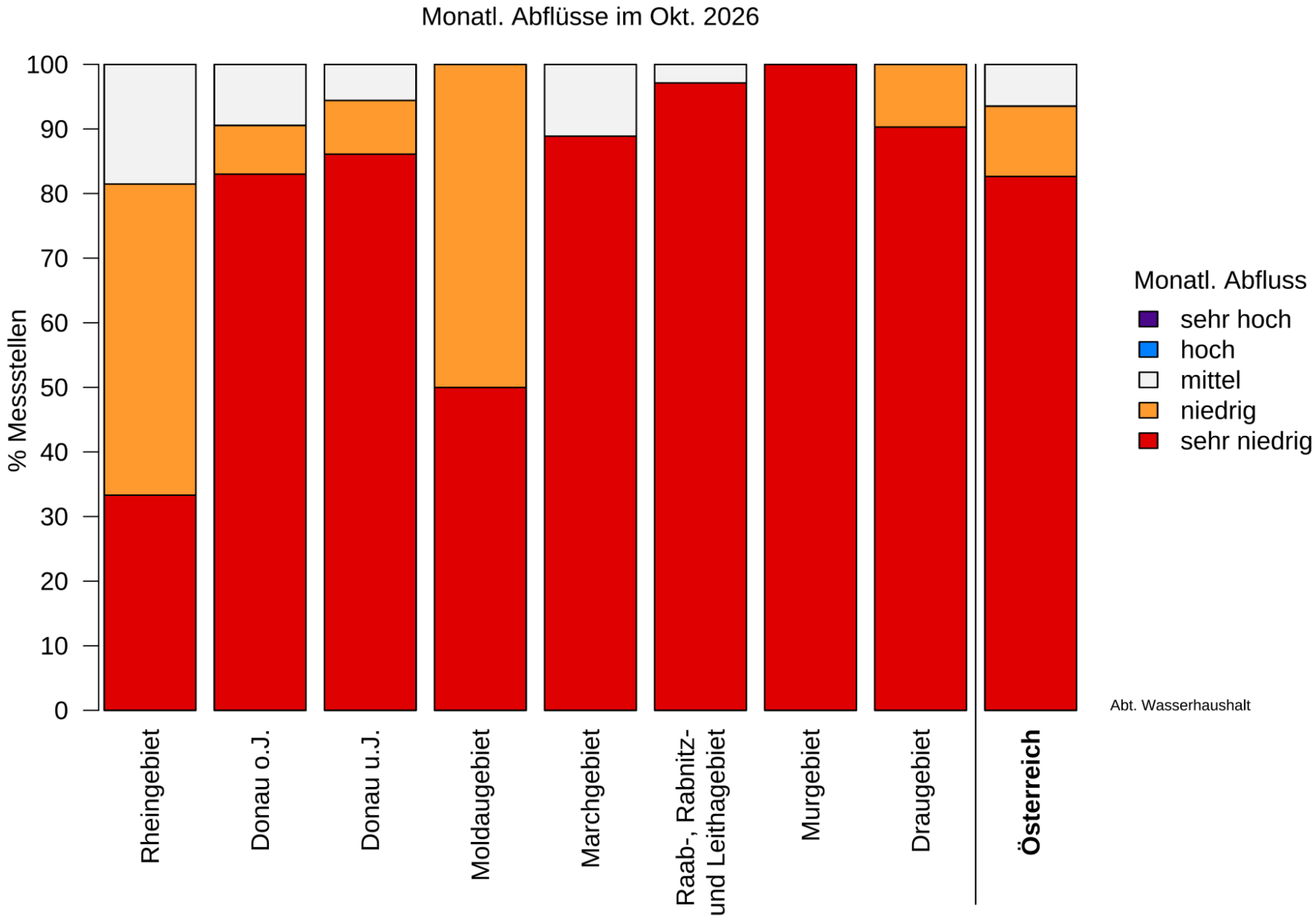


Abbildung 12. Prozentuale Aufteilung der monatlichen Durchflüsse entsprechend der ausgewerteten Messstellen, dargestellt für die Planungsräume und Österreich. Kategorisierung der aktuellen Monatsmittel: sehr hoch = über dem 95%-Quantil des Vergleichszeitraums, hoch = zwischen dem 75%- und 95%-Quantil, mittel = zwischen dem 25%- und 75%-Quantil, niedrig = zwischen dem 5%- und 25%-Quantil, sehr niedrig = unter dem 5%-Quantil.

Tabelle 5. Mittlerer Monatsabfluss der vergangenen zwölf Monate für die Pegeleinzugsgebiete der Referenz-Messstellen aus Abbildung 11, ausgedrückt als Abweichung vom langjährigen mittleren Abfluss des Monats. Ein Wert von 0 entspricht dem langjährigen Monatsmittel. Vergleichszeitraum an den Messstellen: mindestens zehn Jahre der Periode 1991-2020. Rechte Spalte: Mittel aller vergangenen Monate.

HZB-Nr.	Messstelle	Gewässer	Nov 2025	Dez 2025	Jän 2026	Feb 2026	Mär 2026	Apr 2026	Mai 2026	Jun 2026	Jul 2026	Aug 2026	Sep 2026	Okt 2026	Mittel (12 M.)
200196	Lustenau	Rhein	-11	-9	-3	-9	-17	-12	-41	-43	-65	-64	-69	-62	-34
200329	Kennelbach	Bregenzerach	-10	-25	-55	62	-49	-32	-65	-58	-83	-79	-78	-38	-42
201095	Scharnitz	Isar	-25	-22	-28	-13	-25	-28	-48	-36	-51	-57	-53	-46	-36
201525	Innsbruck	Inn	-12	-23	-9	-28	-14	-2	-31	-28	-44	-38	-35	-31	-25
201939	St. Johann in Tirol	Kitzbüheler Ache	-36	-21	-54	10	-45	-40	-68	-41	-71	-63	-66	-62	-46
203075	Mittersill	Salzach	-33	-11	8	22	-18	-29	-53	-43	-59	-38	-22	-7	-24
204180	Salzburg-Nonntal	Salzach	-34	-32	-54	-33	-47	-48	-58	-40	-62	-59	-58	-54	-48
207019	Achleiten	Donau	-13	-14	-44	11	-26	-31	-45	-39	-48	-51	-55	-51	-34
204933	Teufelmühle	Große Mühl	-22	-39	-51	18	-51	-63	-52	-44	-50	-57	-64	-72	-46
205153	Bad Ischl	Traun	9	-13	-64	-9	-48	-26	-57	-39	-77	-61	-60	-45	-41
205419	Vöcklabruck	Vöckla	-47	-65	-76	-3	-83	-86	-89	-67	-66	-66	-64	-58	-64
206391	Wels-Lichtenegg	Traun	-5	-34	-63	1	-57	-45	-62	-46	-77	-74	-70	-58	-49
210823	Admont	Enns	-10	-26	-38	-20	-43	-48	-63	-36	-63	-67	-71	-65	-46
205922	Steyr	Enns	-17	-34	-55	-7	-51	-48	-62	-39	-68	-69	-64	-61	-48
207654	Opponitz	Ybbs	-17	-35	-56	28	-59	-45	-63	-30	-64	-64	-58	-57	-43
207357	Kienstock	Donau		-31	-51	2	-36	-42	-55	-44	-60	-58	-57	-52	-44
207894	Lilienfeld-Marktl	Traisen	-28	-41	-46	-20	-52	-42	-53	-48	-55	-57	-54	-51	-46
207944	Zwettl	Kamp	-46	-51	-33	-7	-57	-80	-84	-83	-89	-89	-85	-86	-66
208058	Obermallebarn	Göllersbach	-38	-47	-46	18	-18	-33	-28	-56	-65	-68	-65	-71	-43
207241	Korneuburg	Donau	-19	-27	-50	2	-37	-41	-55	-44	-59	-58	-57	-54	-42
208629	Raabs a.d. Thaya	Thaya	-29	-17	-51	54	-47	-74	-66	-75	-90	-96	-89	-77	-55
207324	Angern a.d. March	March	-9	-19	-51	-5	-45	-67	-62	-64	-76	-77	-79	-79	-53
209007	Deutsch Haslau	Leitha	-31	-42	-54	-36	-43	-60	-76	-75	-89	-98	-93	-93	-66
210468	Neumarkt	Raab	-38	-37	-19	42	-24	-54	-52	-34	-79	-82	-81	-86	-45
210997	Rohrbach a.d. Lafnitz	Lafnitz	-44	-44	-18	-24	-40	-53	-47	-50	-62	-72	-71	-69	-50
210229	Oberwart	Pinka		-28	-31	10	-22	-56	-61	-69	-80	-86	-74	-74	-52
211086	Gestüthof	Mur	-45	-36		-15	-28	-48	-69	-44	-68	-62	-59	-64	-49
211243	Kindtal	Mürz	-20	-22	-31	-25	-53	-67	-71	-53	-62	-67	-65	-63	-50
211458	Leibnitz	Sulm	-53	-57	-35	40	-30	-65	-67	-38	-70	-77	-79	-81	-51
211490	Mureck	Mur	-41	-44	-43	-2	-35	-56	-68	-42	-69	-73	-71	-76	-52
212167	Lienz	Isel													
212373	Winklern	Möll	-31	-16	-11	-18	-27	-36	-52	-39	-66	-35	-23	-50	-34
212787	Federaun	Gail	-51	-43	-46	-17	-21	-53	-58	-27	-56	-53	-51	-69	-45
213041	Gumisch	Gurk	-54	-50	-49	-18	-37	-51	-57	-24	-50	-61	-58	-70	-48
213173	Lavamünd Ort	Drau	-51	-50	-36	-40	-54	-62	-64	-43	-57	-57	-60	-69	-54
213090	Krottendorf	Lavant	-55	-54	-42	-19	-39	-56	-63	-33	-65	-72	-61	-73	-53

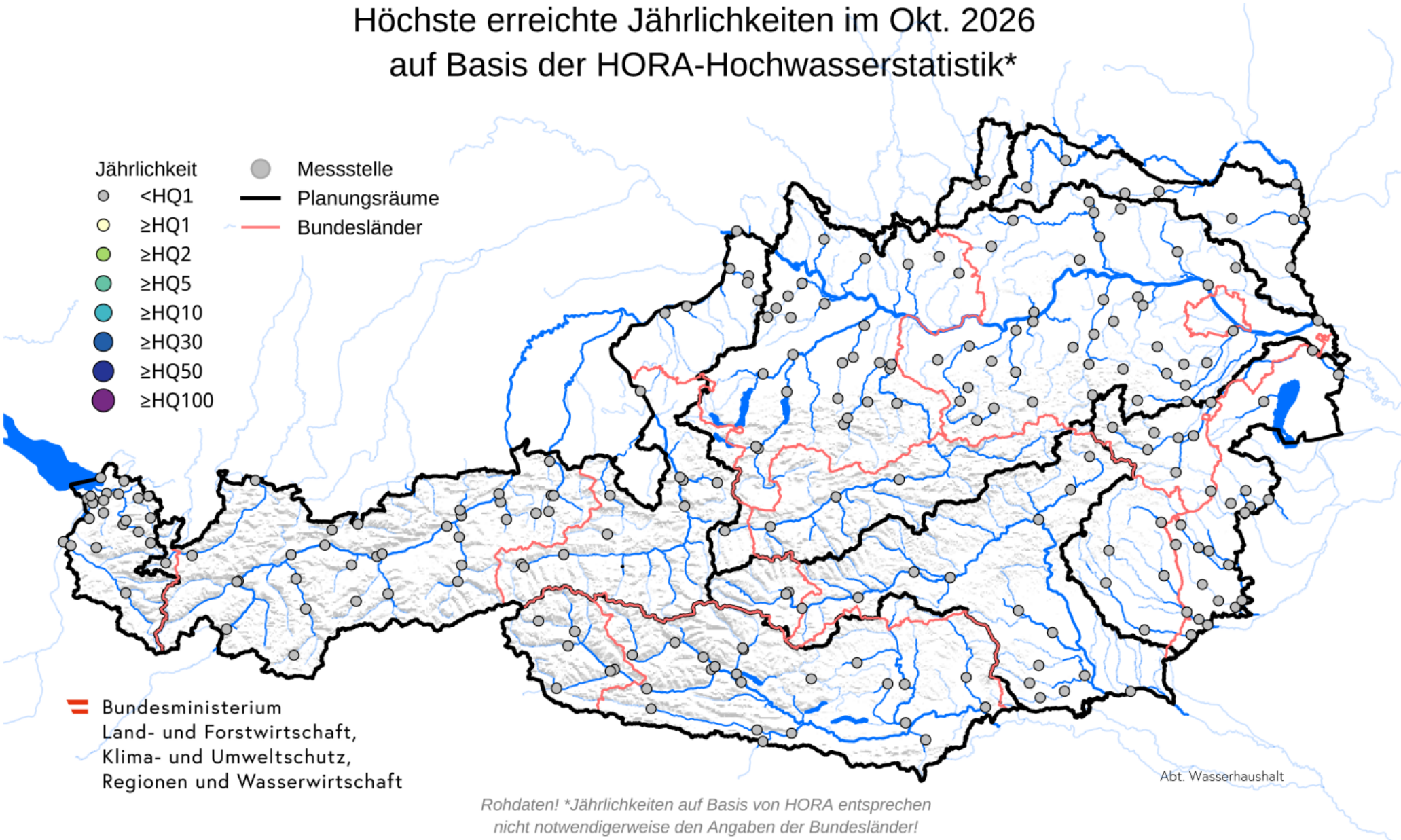


Abbildung 13. Jährlichkeiten der im Oktober 2026 an den Pegeln aufgetretenen Abflussspitzen. Die Extremwertstatistik basiert auf den Berechnungsgrundlagen für HORA (hora.gv.at). Die dargestellten Jährlichkeiten können von den Angaben der Bundesländer abweichen. Größere Unsicherheiten sind aufgrund der zugrundeliegenden Rohdaten möglich. Datengrundlage: Hydrographie Österreich.

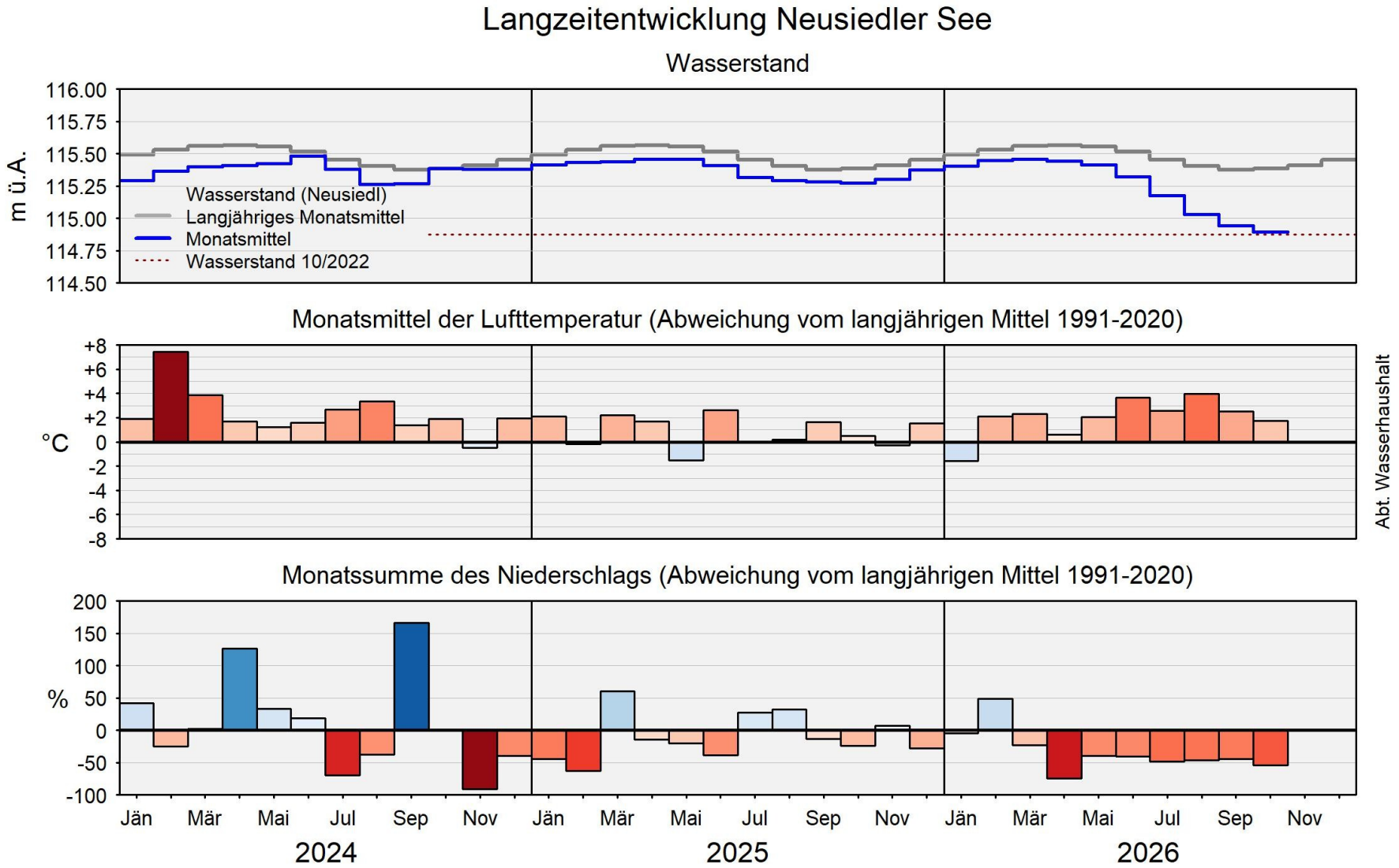


Abbildung 14. Langzeitentwicklung des monatlichen Wasserstands am Neusiedler See (Pegel Neusiedl) sowie der monatlichen Gebietstemperatur und des monatlichen Gebietsniederschlags. Die Lufttemperatur und der Gebietsniederschlag sind als Abweichung dargestellt. Datengrundlage: Hydrographie Österreich.

Abbildungen – Grundwasser

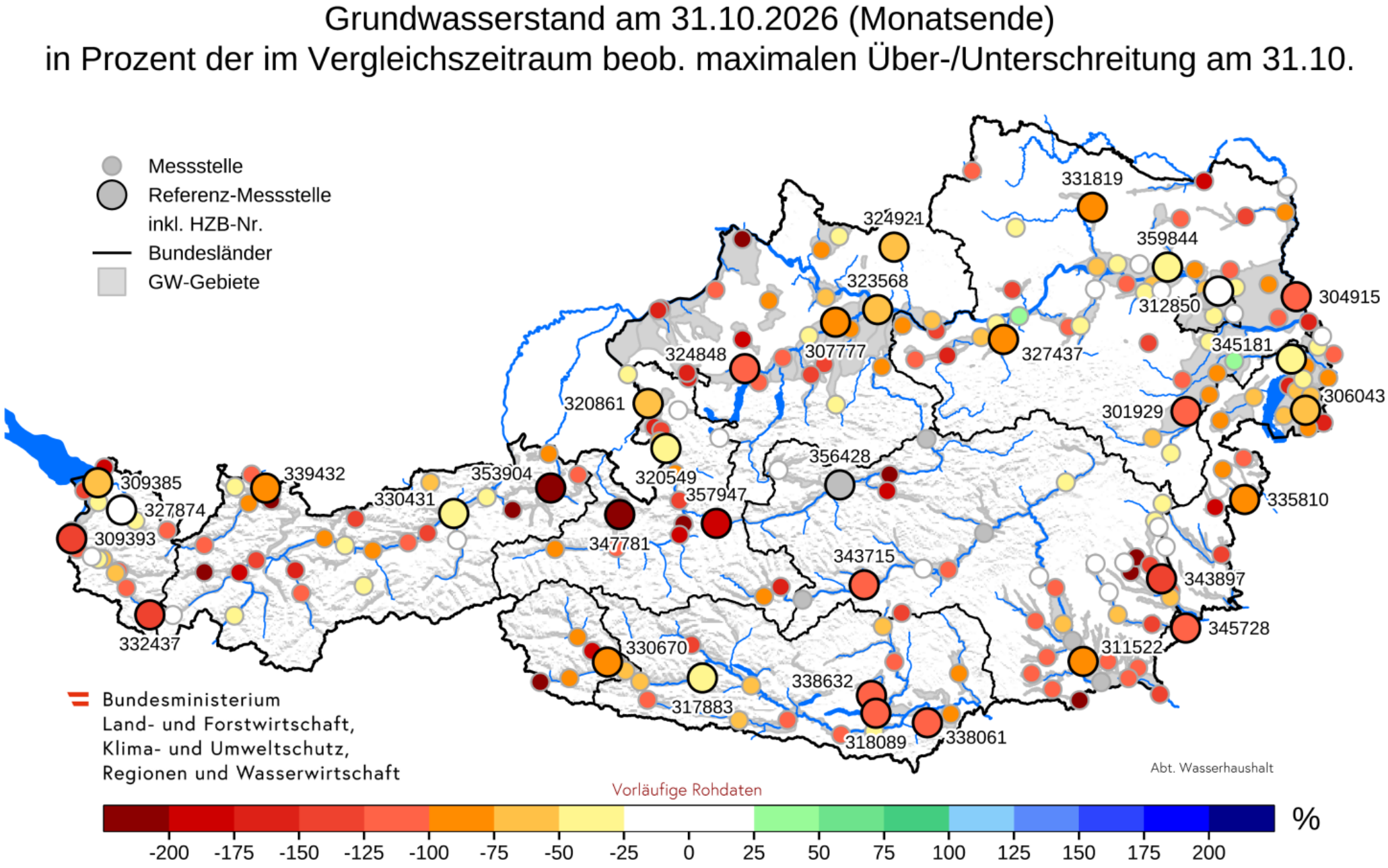


Abbildung 15. Grundwasserstand Ende Oktober 2026 im Vergleich zum langjährigen Mittelwert Ende Oktober. Ein Wert von 0 entspricht dem langjährigen Mittel. Werte zwischen -100 und 100 liegen innerhalb der bisher beobachteten min./max. historischen Grundwasserstände. Der Vergleichszeitraum zur Ermittlung des langjährigen Mittels variiert an den Messstellen. **Für die Referenzmessstellen sind Gangliniendiagramme im Anhang verfügbar**. Datengrundlage: Hydrographie Österreich.

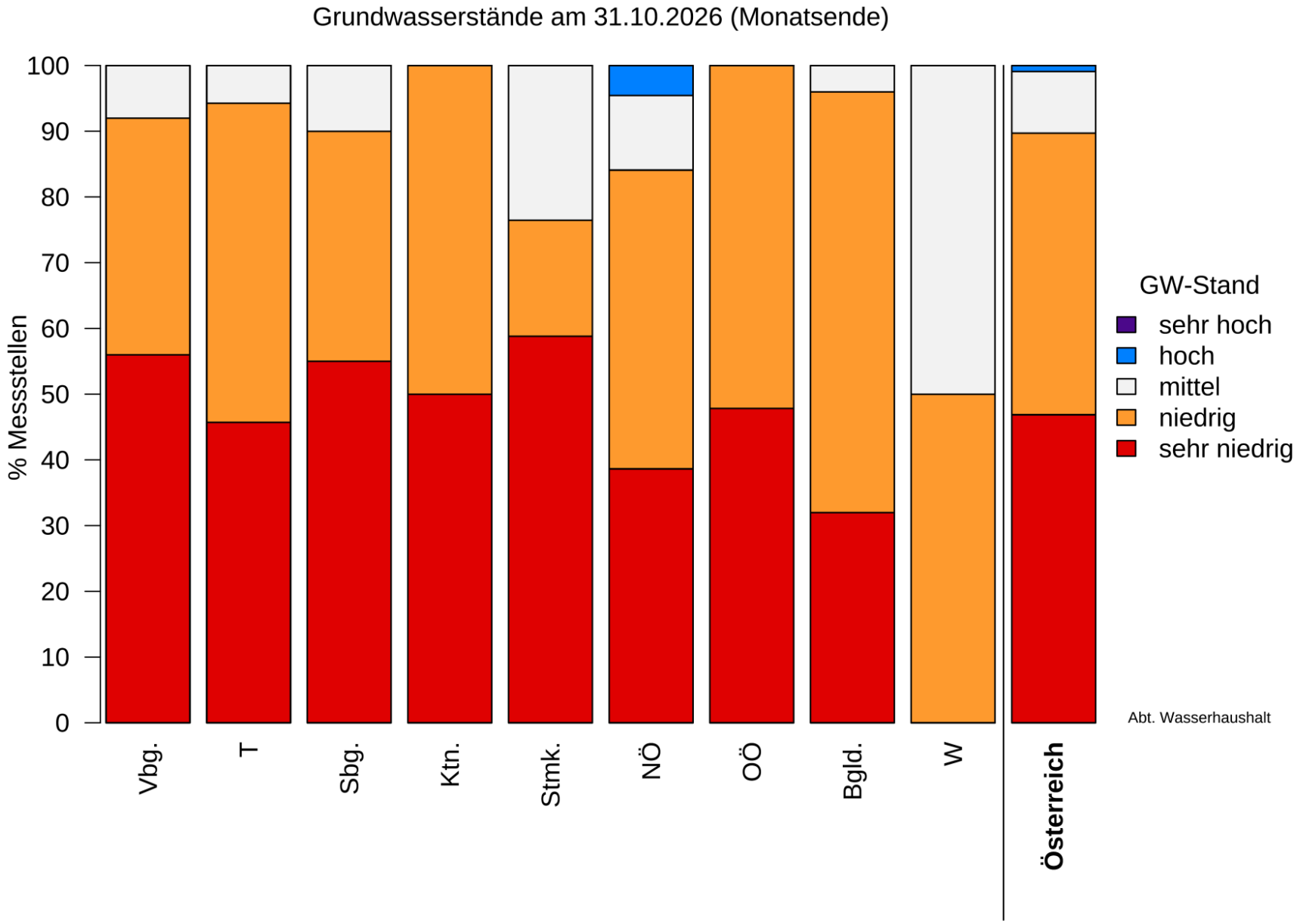


Abbildung 16. Prozentuale Aufteilung der Grundwasserstände zum Monatsende entsprechend der ausgewerteten Messstellen, dargestellt für die Bundesländer und Österreich. Kategorisierung der aktuellen Monatswerte: sehr hoch = aktueller Wert über bisheriger max. Schwankungsbreite, hoch = innerhalb 100% und 25%, mittel = innerhalb 25%- und -25%, niedrig = innerhalb -25% und -100%, niedrig = unterhalb der bisherigen minimalen Schwankungsbreite.

Tabelle 6. Grundwasserstand am letzten Tag der vergangenen zwölf Monate für die Referenz-Messstellen aus Abbildung 15, im Vergleich zum langjährigen Mittelwert des letzten Tages im entsprechenden Monat. Ein Wert von 0 entspricht dem langjährigen Mittel, Werte zwischen -100 und 100 entsprechen der im Vergleichszeitraum aufgetretenen Schwankungsbreite. Werte < -100 zeigen neue Extrema im negativen Bereich, Werte > 100 neue Extrema im positiven Bereich. Der Vergleichszeitraum zur Ermittlung des langjährigen Mittels variiert an den Messstellen. Rechte Spalte: Mittel aller vergangenen Monate.

HZB-Nr.	Messstelle	Grundwassergebiet	Nov 2025	Dez 2025	Jän 2026	Feb 2026	Mär 2026	Apr 2026	Mai 2026	Jun 2026	Jul 2026	Aug 2026	Sep 2026	Okt 2026	Mittel (12 M.)
309385	Bregenz	Rheintal	33	-16	-5	63	-2	-36	-70	-96	-133	-111	-99	-74	-46
309393	Altenstadt	Rheintal	-15	-23	-44	-41	-51	-67	-96	-101	-117	-116	-138	-132	-78
327874	Andelsbuch	Bregenzerwald	-14	-38	-69	13	-18	-88	-62	-91	-94	-97	-202	-10	-64
332437	Gaschurn	Montafon	-53		-68	6	-58	6	-60	-48	-76	-99	-105	-135	-63
339432	Reutte	Unteres Lechtal	-40	-84	-84	80	-141	-74	-98	-134	-120	-144	-151	-83	-89
330431	Münster	Unterinntal	-22	-27	-42	23	-25	-10	-29	-38	-182	-103	-78	-33	-47
353904	St.Johann i.T.	Großachengebiet	-84	-197	-156	-102	-72	-79	-98	-90	-155	-196	-198	-200	-136
330670	Lienz	Lienzer Becken	22	33	40	60	72	53	19	-1	-25	-45	-64	-82	7
347781	Bergham	Saalachbecken	-17	-28	-60	-60	-58	-74	-109	-120	-139	-134	-184	-200	-99
357947	Enns-Altenmarkt	Oberes Ennstal	-67	-100	-131	-146	-141	-135	-150	-137	-157	-188	-166	-196	-143
320549	Gries	Unteres Salzachtal	2	-25	-34	63	-49	-52	-50	-55	-55	-51	-37	-38	-32
320861	Anthering	Unteres Salzachtal	-39	-56	-93	-74	-76	-89	-120	-96	-93	-80	-77	-62	-80
317883	Kleblach-Lind	Oberes Drautal	29	110	56	87	-16	-6	-11	-22	-74	-33	-30	-34	5
338632	Maria Saal	Zollfeld	-76	-84	-77	-59	-62	-72	-70	-24	-81	-95	-108	-111	-77
318089	Klagenfurt	Klagenfurter Becken	-59	-64	-56	-44	-63	-83	-81	-57	-102	-105	-113	-102	-77
338061	Eberndorf	Jauntal	-52	-61	-84	-71	-54	-53	-61	-63	-77	-83	-99	-111	-72
324848	Gampern	Vöckla-Agergebiet	-32	-71	-102	33	-100	-133	-159	-119	-170	-149	-132	-109	-104
307777	Marchtrenk	Welser Heide	-40	-48	-72	-71	-70	-92	-104	-107	-132	-131	-126	-96	-91
323568	Posch	Südliches Linzer Feld	-7	-37	-62	-16	-67	-65	-75	-72	-81	-80	-68	-66	-58
324921	Freistadt	Freistädter Becken	-54		-68	-15	-7	-11	-22	-42	-55	-67	-93	-68	-46
327437	Wieselburg	Erlauftal	-40	-56	-80	7	-72	-86	-109	-98	-122	-98	-89	-85	-77
331819	Mold	Horner Becken	-12	5	1	24	9	-16	-38	-68	-65	-70	-81	-87	-33
359844	Oberzögersdorf	Nördliches Tullner Feld	20	18	15	17	21	11	-4	-28	-49	-55	-46	-43	-10
312850	Wien 21	Marchfeld	43	42	41	42	40	36	30	21	17	11	8	5	28
304915	Marchegg-Eisenbahnst.	Marchfeld	-35	-37	-48	-46	-44	-42	-56	-98	-97	-94	-99	-107	-67
301929	Wr.Neustadt-Heizhaus	Südliches Wiener Becken	-47	-48	-49	-50	-51	-54	-64	-80	-99	-103	-105	-107	-71
356428	Ketten	Mittleres Ennstal													
343715	Frojach	Oberes Murtal	-58	-62	-21	6	-93	-92	-139	-74	-113	-123	-138	-124	-86
311522	Untergralla	Leibnitzer Feld	-58	-64	-56	-8	0	-28	-57	-55	-70	-84	-82	-85	-54
343897	Blumau	Safental	-3	-2		23	-27	-44	-72	-87	-145	-138	-142	-143	-71
345181	Parndorf	Parndorfer Platte	28	25	12	15	11	6	1	-6	-15	-24	-30	-35	-1
306043	St. Andrä am Zicksee	Seewinkel	-19	-20	-25	-22	-20	-28	-36	-45	-50	-57	-61	-66	-37
335810	Klostermarienberg	Rabnitztal	-72	-62	-54	-32	1	-20	-33	-48	-54	-72	-82	-91	-52
345728	Neumarkt a.d.R.	Raabtal	-68	-55	-41	2	-20	-45	-49	-21	-55	-83	-96	-119	-54

Abbildungen – Langzeitentwicklung

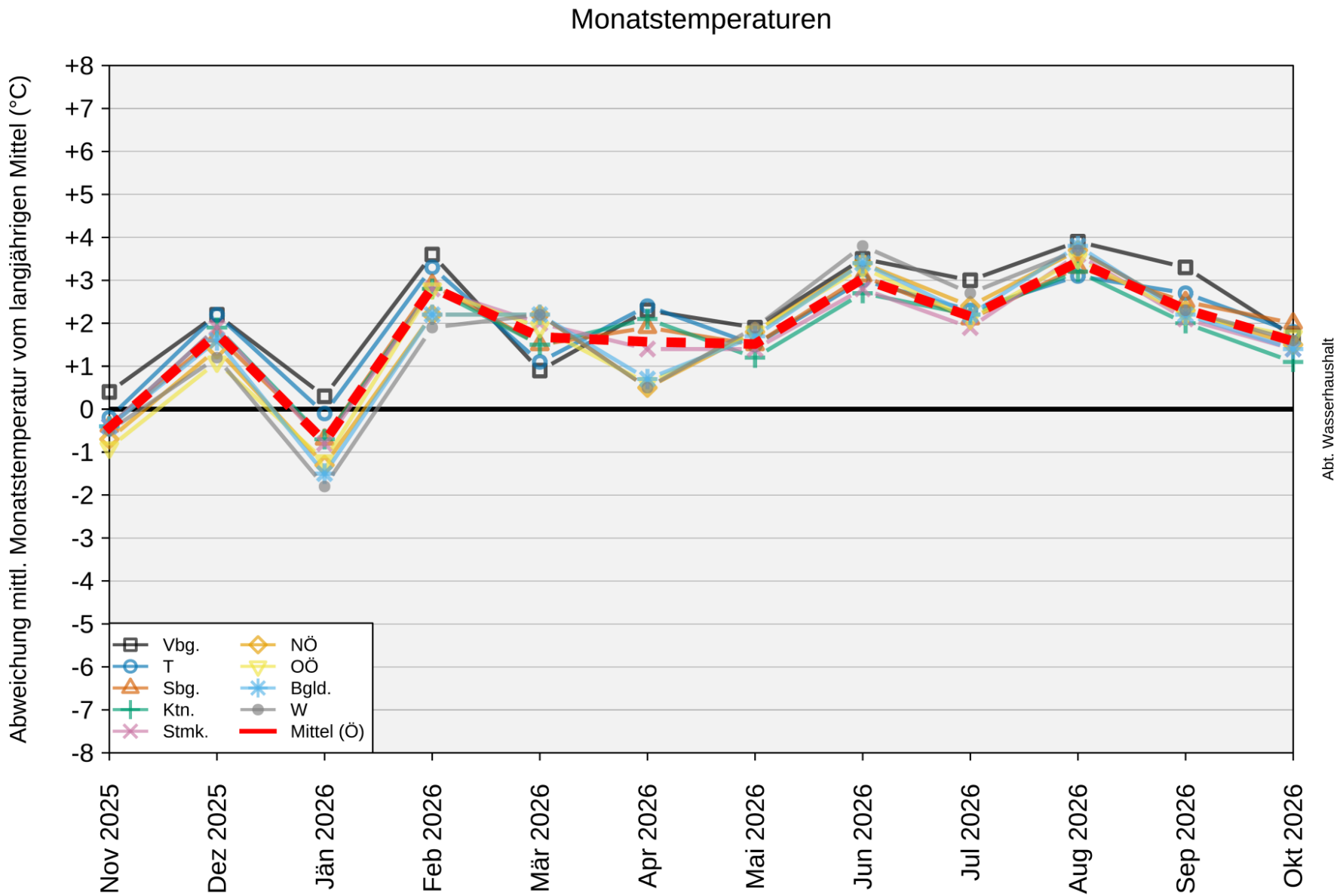


Abbildung 17. Langzeitentwicklung der Abweichung der Monatstemperaturen von den langjährigen Monatsmitteln der Klimanormalperiode 1991-2020, dargestellt für die letzten zwölf Monate, die einzelnen Bundesländer und Österreich. Datengrundlage: Hydrographie Österreich.

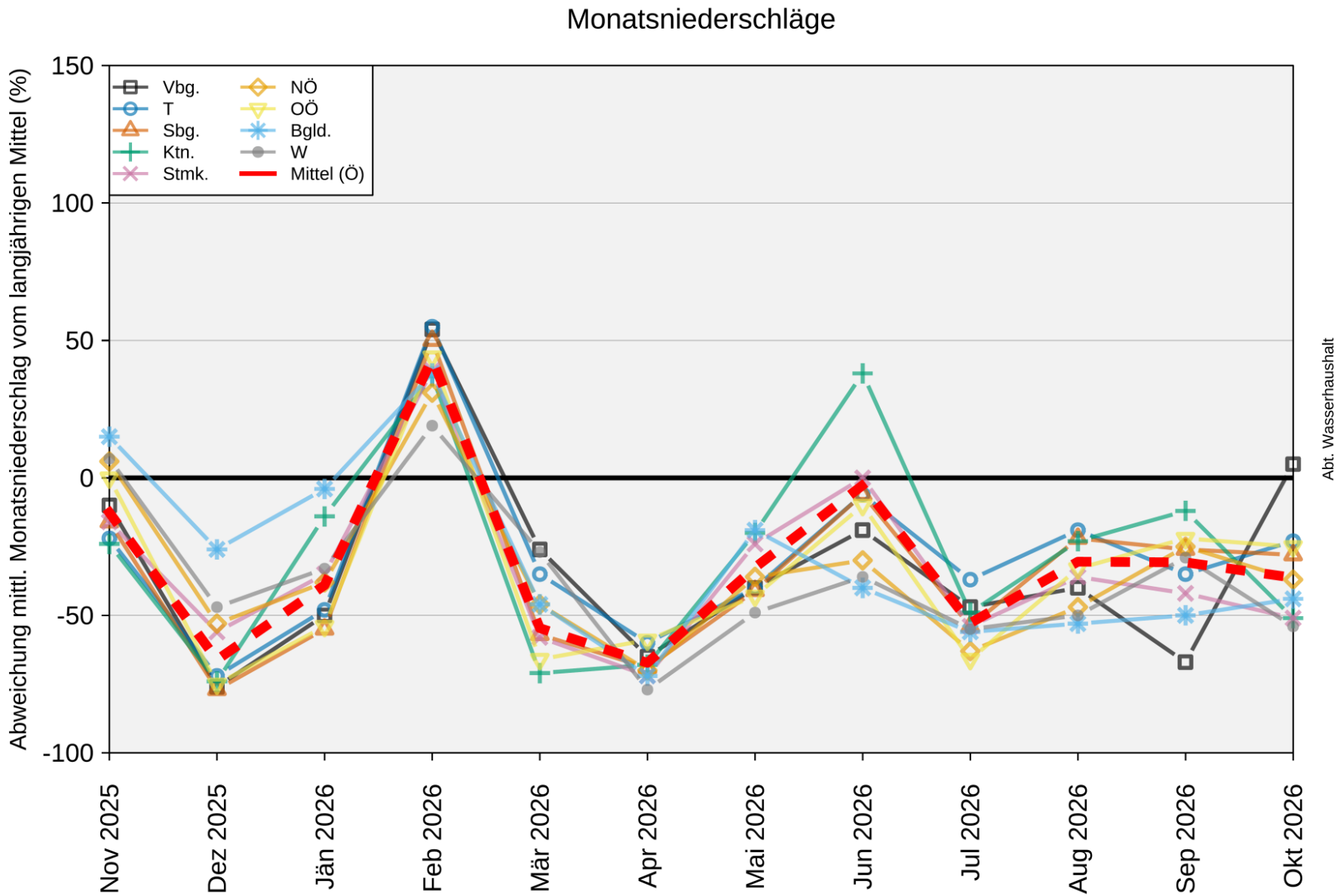


Abbildung 18. Langzeitentwicklung der Abweichung der Monatsniederschläge von den langjährigen Monatsmitteln der Klimanormalperiode 1991-2020, dargestellt für die letzten zwölf Monate, die einzelnen Bundesländer und Österreich. Datengrundlage: Hydrographie Österreich.

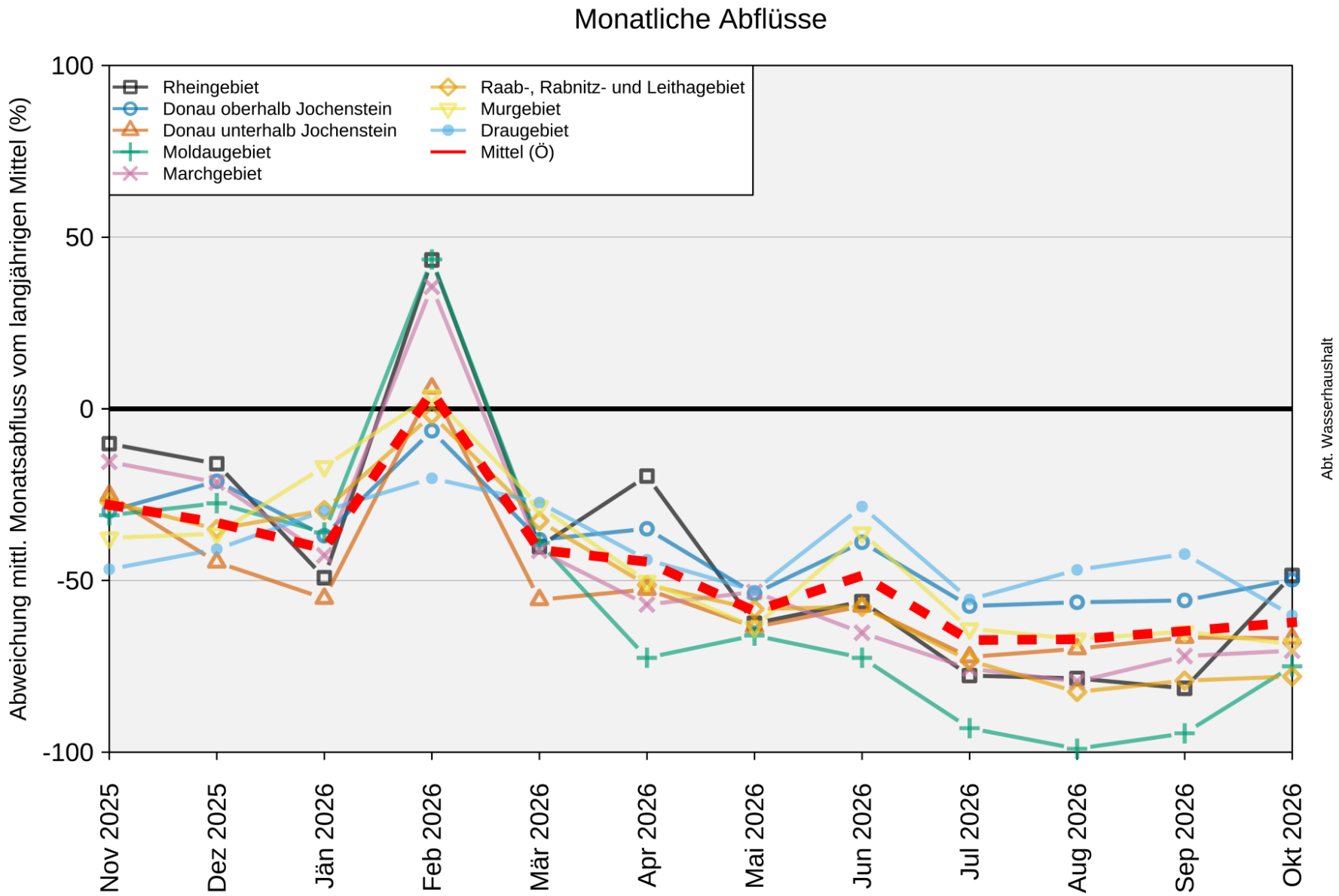


Abbildung 19. Langzeitentwicklung der Abweichung der mittleren monatlichen Abflüsse von den langjährigen Monatsmitteln der Vergleichszeiträume, dargestellt für die letzten zwölf Monate, die Planungsräume und Österreich. Die Monatswerte der einzelnen Planungsräume stellen das Mittel aller ausgewerteten Messstellen eines Planungsraums dar. Datengrundlage: Hydrographie Österreich.

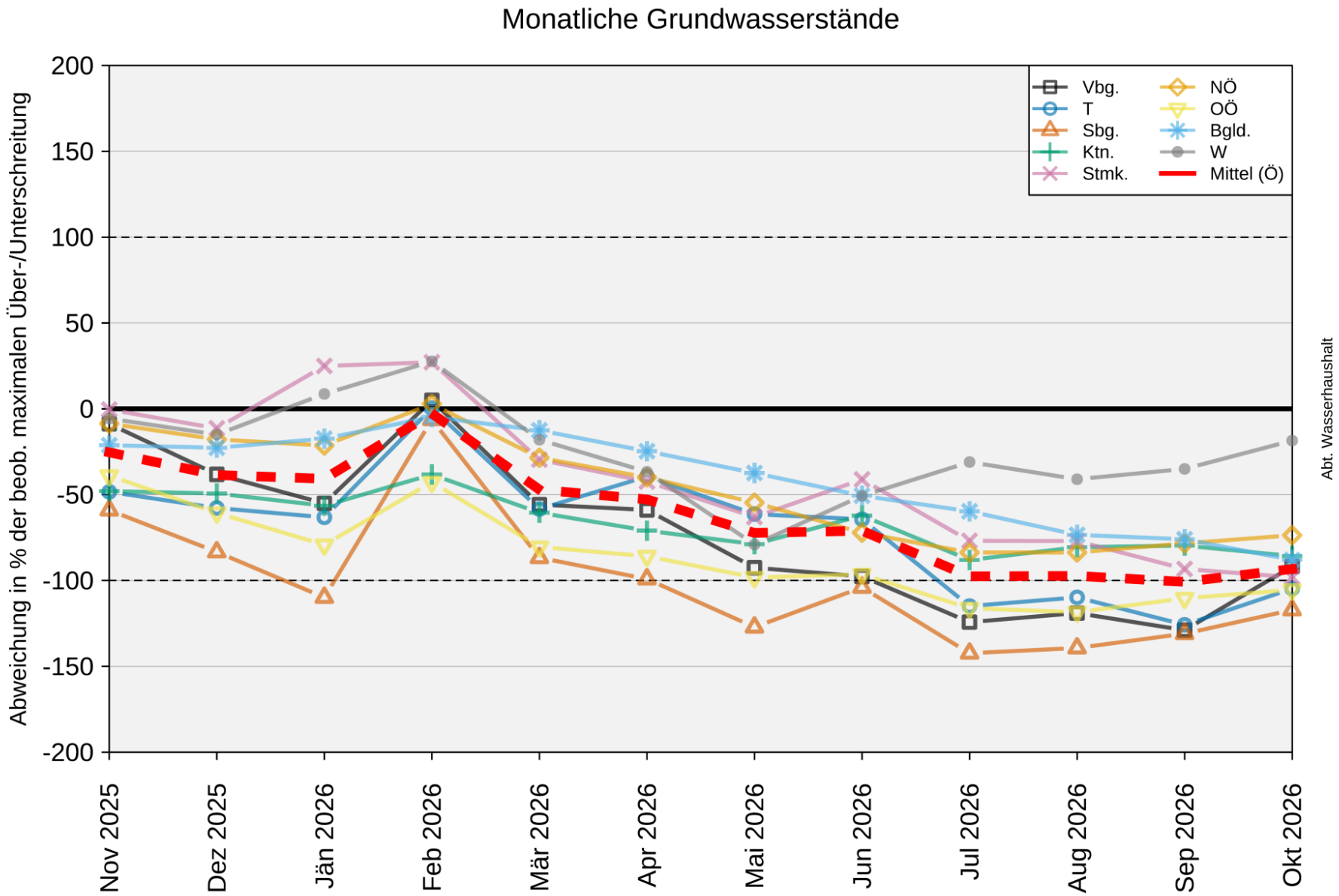


Abbildung 20. Langzeitentwicklung der Abweichung der monatlichen Grundwasserstände (letzter Tag des Monats) von den langjährigen Monatsmitteln (letzter Tag des Monats) der Vergleichszeiträume, dargestellt für die letzten zwölf Monate, die Bundesländer und Österreich. Die Monatswerte der einzelnen Bundesländer stellen das Mittel aller ausgewerteten Messstellen eines Bundeslands dar. Datengrundlage: Hydrographie Österreich.